

## Sitzungsprotokoll

Im Jahr 2012, am 21. Juli um genau 9 Uhr wurde im Haus der Jugend und der Kultur von Sindou ein Treffen über die Bilanz der Abfallentsorgung der Gemeinde Sindou abgehalten.

Die Zusammenkunft wurde von Hr. Tiémoko Ouattara, Präsident der Vereinigung Djiguiya, Hr. Zida Abel, Umweltbeauftragter der Provinz Leraba und Hr. Sawadogo Mahamadou, Hygieneverantwortlicher der Provinz Leraba präsiert. Traktandiert waren die folgenden Punkte:

- Zustand der Abfallentsorgung, ein Jahr nach dem Bau der Sammelstellen in der Gemeinde Sindou
- Das Erreichte
- Die Schwierigkeiten
- Die Aussichten
- Diverses

### **1. Das Erreichte**

Nach den üblichen Formalitäten gratuliert der Präsident allen Teilnehmern welche dieser Sitzung als so wichtig erachten. Er wünscht sich, dass jeder, durch seinen Dynamismus und seine Bestimmtheit sich für die Entwicklung der Gemeinde Sindou einsetzt.

Nach dieser kurzen Einführung wird der erste Punkt der Traktanden vom Präsidenten der Vereinigung Solidarität und den technischen Diensten begonnen.

In Bezug auf das Erreichte führt der Präsident aus, dass 85% der Ziele für den Bau der Sammelstellen erreicht wurden, weil man feststellt, dass die profitierenden Quartiere heute viel sauberer sind als vorher.

Es ist zu notieren, dass Tiémoko Ouattara, Präsident der Vereinigung Solidarität Djiguiya den Teilnehmern erklärt, dass innerhalb eines Jahres 413 Karrenladungen mit Abfall entsorgt wurden.

Das Entsorgen dieser nicht verrottbaren Abfälle hat den Bauern des Dorfes erlaubt, ca. 115 Karrenladungen und 62 Kübel organischen Mist für ihre Felder zu sammeln. Bevor er das Wort an die Teilnehmer übergibt, gratuliert das Präsidium dem Dorfchef von Sindou und Quartierchef des Quartiers Mangoloura für sein Engagement und seine Bestimmtheit zum Projekt, und dafür, dass er die Frauen seines Quartiers dazu gebracht hat, das Quartier alle 2 Wochen zu reinigen.

Somit wurde das Wort den Teilnehmern übergeben, um sich zum ersten Punkt der Sitzung zu äussern.

Rede um Rede gratulieren nun die Teilnehmer den Initianten und Finanzpartnern dieses Abfallprojektes, dass diese viel zur Sauberkeit der Gemeinde Sindou beigetragen haben.

Für die Teilnehmer steht fest, dass der Bau der Abfallsammelstellen und die Entsorgung der Abfälle die Mücken und die Durchfallerkrankungen im Dorf stark

reduziert haben, und dass die gute Zirkulation in gewissen Quartieren während der Regenzeit verbessert wurde.

Zudem erläutert der Gemeindebeamte für die Tieraufzucht in einem etwa 25-minütigen Vortrag die Reduktion der Krankheiten welche durch den Konsum von Plastiksäcken durch die Tiere bedingt sind. Er ermuntert die Bevölkerung zu mehr Engagement um diese Errungenschaften zu erhalten.

## **2. Die Schwierigkeiten**

Die Teilnehmer erwähnen den Fall von 2 Sammelstellen, welche während der Regenzeit nicht mehr zugänglich sind, weil sich gewisse Personen erlauben, ihr Geschäft rund um diese Stellen zu erledigen.

Die Teilnehmer äussern ihre Unzufriedenheit gegenüber dem Bürgermeisteramt, welches ihr Versprechen in Bezug auf die Überwachung und den Unterhalt der Sammelstellen nicht eingehalten hat. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass gewisse Sammelstellen nicht regelmässig entleert würden.

## **3. Die Aussichten**

In Bezug auf die Aussichten empfehlen die Teilnehmer:

- Die Maximierung der Sensibilisierungskampagnen der Dorfbevölkerung
- Die Ausrüstung der Quartiere mit Latrinen um die Verschmutzung um die Sammelstellen zu verhindern
- Die Multiplikation der Aktivitäten für ein sauberes Sindou
- Die Einrichtung von Komitees für den Betrieb der Sammelstellen in den Quartieren
- Die Ausrüstung der Entsorger mit geeigneter Schutzausrüstung
- Halbjährliche Kontrolle und Bewertung der Aktivitäten
- Der Ausbau des Projektes in andere Dörfer der Gemeinde Sindou

## **4. Diverses**

Unter diesem Titel wurden verschiedene Themen für Schutz und Entwicklung der Gemeinde Sindou angesprochen, darunter die Schwierigkeiten der Schul- und Umweltbildung der Kinder (Die Vervielfältigung der Kapazität des Gymnasiums von Sindou, denn im Schuljahr 2011-2012 hatte die 6. Klasse einen Bestand von 106 Schülern).

Da die Traktandenliste abgearbeitet war, hat der Präsident die Sitzung um 12h18 geschlossen, nicht jedoch ohne vorgängig den Teilnehmern für ihre guten Beiträge zu danken und hat zu einer Besichtigung vor Ort gebeten um die Defizite anzusehen.



Erstellt in Sindou am 21. Jul 2012

(Übersetzt in Oberwil am 10. Oktober 2012)

Der Sekretär der Sitzung

Der Präsident der Sitzung

Kamizogo Idrssa

Tiémoko Ouattara